

Anschrift:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Spornitz



Pastor Ulrich Kaufmann
Friedensstraße 42, 19372 Spornitz
Sprechzeit: mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr
Tel.: 038726/20273; Fax: 038726/229798
E-Mail: spornitz@elkm.de
www.kirche-mv.de/Spornitz.875.0.html

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Pastor Ulrich Kaufmann

2. Vorsitzender

Hartmut Link, Friedensstraße 11, 19372 Spornitz
Mobil: 0171/9549693

Friedhofsverwaltung:

Kirchenkreisverwaltung: Anke Stecker, Domstraße 16, 18273 Güstrow
Tel.: 03843/465661-31; Fax: 03843/465661-40
vor Ort: Robert Lompart: Tel.: 038726/814972; Mobil: 0172/3135512

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

IBAN: DE12 5206 0410 0005 3411 91

Wenn Sie uns bei der Renovierung des Kirchenschiffes in Spornitz mit einer Spende helfen möchten, freut das den Kirchengemeinderat sehr.

Förderverein "Kirche Spornitz e.V.": Annett Bieber

Förderverein "Kirche Matzlow e.V.": Heidemarie Taeschner

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Oktober 2021

Kirchengemeinde Spornitz

Gemeindebrief



Gottesdienste und Veranstaltungen

von

August – Oktober 2021

Wir dürfen uns an unserer Welt freuen

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter (Psalm 104, Vers 24)

Allmählich haben wir es gelernt: Die Erde ist aufs Äußerste gefährdet, wenn wir weiterhin unverantwortlich mit ihr umgehen. Ozonloch, Klimaveränderung, Raubbau an den Bodenschätzen, Verschmutzung der „Umwelt“ – wir kennen die Stichworte.

Die ethische Forderung nach Bewahrung der Schöpfung ist rigoros. Dagegen wirkt der Vers aus dem Psalm fast naiv. Kann man so von der Natur reden? Weise geordnet? Voller Güter? Gottes Werke? Zumindest könnte man versucht sein, das Ganze in die Vergangenheit zu setzen: Herr, wie waren deine Werke so groß und viel – bis wir sie in die Finger bekamen ..

Nun war es ja durchaus nicht so, dass der Dichter des 104. Psalms, eines großartigen Liedes über die Schöpfung, eine „unberührte“ Natur vor sich hatte. Umweltzerstörung gab es auch schon im Altertum. Rücksichtsloser Umgang mit Pflanzen und Tieren war Teil des Überlebenskampfes, und es lag oft an der vergleichsweise mangelhaften Technik und der geringeren Bevölkerungszahl, dass die Folgen nicht das Ausmaß unserer Tage erreichte.

Es geht in diesem Schöpfungspsalm darum: ein Mensch steht staunend vor Gottes Herrlichkeit und Größe. Er sieht nicht nur vordergründig Gestirne, Berge und Wälder, Meer und Regen, Tiere und Menschen, sondern er sieht tiefer. Er betet nicht die „Natur“ an. Nein, er betet zu Gott, weil er hinter der Welt, in der er lebt, und hinter seinem eigenen Dasein Gottes Güte, Gottes Willen für das Leben, sieht. So fängt Umweltbewusstsein an: dass wir über Gottes Herrlichkeit (wieder) staunen lernen und ihn loben.

Die Forderung nach Bewahrung der Schöpfung wird zur ethischen Peitsche, wenn sie nicht aus der Erkenntnis erwächst: Gott meint es gut mit uns! Das ist die Reihenfolge: Gott loben, ihm danken, und dann auch die Welt bewahren, soweit es in unserer Macht steht. Wir dürfen die Segnungen der Schöpfung mit einem Lächeln in Anspruch nehmen, weil Gott sie schenkt. Dass dann daraus auch eine Verpflichtung erwächst, versteht sich von selbst.

Es wünscht Ihnen einen „goldenen“ Herbst, Ihr Pastor Kaufmann

**Unseren
Partnern
einen
herzlichen
Dank!**



**Sabine Labahn
Bestattungen**

Hilfe die von Herzen kommt.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit.

neue Adresse Ziegenmarkt 4 - 7 Parchim
Neue Tel.-Nr. 03871/6336930

Sabine Labahn *Simone Plötz*



**MEYN
PFLANZEN**

Dirk Meyn – Gartenbaubetrieb
Parchimer Chaussee 1 in 19372 Rom
Tel.: 038731-20982; Fax: -24358
E-Mail: info@meynpflanzen-rom.de



**WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU
LANDWIRTSCHAFTSBAU
SANIERUNG**

JOSL
BAUUNTERNEHMEN

Bauunternehmen Josl GmbH
Dammschleife 16, 19372 Spornitz
Telefon 038726 20219

www.bau-josl.de



Crivitz-Druck

Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort

Gewerbeallee 7a • 19089 Crivitz • Telefon: 03863 55753 • crivitz-druck@t-online.de • www.crivitz-druck.de

Wenn's um Drucksachen geht...

Veranstaltungen und Gruppen



Christenlehre:

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr sind alle Schulkinder im Alter von 7-12 Jahren für eine Stunde miteinander unterwegs, um zu spielen und zu schnacken. Macht Euch auf die Socken und bringt Eure Freundinnen und Freunde mit!

Konfirmandenunterricht:

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus, um unsere Religion besser kennen zu lernen. Wir fragen: Wie soll mein Leben einmal aussehen? Wie will ich es gestalten? Wofür mich einsetzen?

Kirchenchor:

Nach den Ferien geht's wieder los! Ein guter Zeitpunkt, um einzusteigen. Aktuell probt der Chor mittwochs um 19.00 Uhr im Pfarrhaus. Kommen Sie gern dazu, denn wie heißt es so schön: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder“.

Patchwork-Nähgruppe:

Wir stellen aus kleinen Stoffresten Neues her: Tischläufer, Wandbilder oder Sofadecken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Grundausstattung an Stoffen und Zubehör ist vorhanden. Alle zwei Monate treffen wir uns im Pfarrhaus, die Termine erfahren Sie bei Dorothee Ilgner (0170/68 22 544).

Seniorenachmittag:

Der Seniorenkreis unter Leitung von Verena Rohwerder trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrhaus. Seien Sie herzlich willkommen und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Runde!

„Es fällt ein Stern herunter...“

ausgewählte Lieder von Clara Schumann und Fanny Hensel.

Zwei außergewöhnliche Frauen kommen nicht nur musikalisch zu Wort.

Susanne Dieudonné erzählt auch aus dem Leben der berühmten Musikerinnen. Fritz Abs begleitet am Klavier.

Die Pianistin Clara Schumann, die komponiert hat, um ihrem Mann Robert Schumann eine Freude zu machen, hatte es nicht leicht, ihn davon zu überzeugen, dass auch nach der Eheschließung das Konzertieren für sie einen großen, wenn nicht sogar den größten Stellenwert in ihrem Leben haben würde.

Claras Freundin, Fanny Hensel, geborene Mendelssohn und Schwester des berühmten Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy, kannte alle Kompositionen ihres geliebten Bruders auswendig, noch ehe dieser sie selbst zu Papier gebracht hatte. Clara und Fanny mochten sich nicht sofort. Nach anfänglich zögerlichem Kennenlernen jedoch, entstand auch zwischen den Frauen eine lebenslange Freundschaft.

Fanny und Felix, Robert und Clara, zwei besondere Paare und vier außergewöhnlich musikalische Talente.

Sie waren lebenslange Freunde.

Wer eine Komposition verstehen will, muss den Menschen kennen lernen, der sie komponiert hat.



Talk am Dienstag

Unsere Gesprächsreihe zu Themen aus dem Alltag nehmen wir wieder auf. Wir erwarten jeweils einen Gast, der uns in ein Thema einführt und dann mit uns diskutiert. Beginn ist – wenn nicht anders vermerkt – dienstags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus. Dies sind unsere Themen:

- 07.09.: Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung, Rechtsanwalt Lorenz Josl, Spornitz
- 09.11.: Bestattung und Bestattungskultur, Frau Plötz, Labahn-Bestattungen, Parchim

außer der Reihe am Samstagmorgen:

- 23.10.: 10.00 Uhr Pfarrgarten: Show-Cut am Apfelbaum, Gärtnerei Meyn, Rom

„Evas Äpfel“ müssen in die Flasche



Im Pfarrgarten stehen zahlreiche Apfelbäume. Sie wollen geerntet werden. Helfen Sie mit, Evas Äpfel zu pflücken? Am 23. September um 19.00 Uhr geht's los. Wir treffen uns am Pfarrhaus. Nach getaner Arbeit wartet ein leckeres Apfelbuffet auf Sie.

Waidmannsheil

Am 24. Oktober feiern wir eine Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern unter der Leitung von Herrn Mielenz. Im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrgarten um 10.30 Uhr lädt die Jagdgenossenschaft Spornitz zu einem zünftigen Schmaus ein.



Liedermacher Ingo Barz zu Gast in Spornitz

Am Nachmittag des Pfingstsonntags gab es einen tollen Auftritt von dem Liedermacher Ingo Barz in unserer Kirche. Er präsentierte Lieder seiner Jubiläumstour „An einem Tag wie diesem“. Die anwesenden Zuhörer, die mit ausreichendem Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln in der Kirche Platz genommen hatten, waren begeistert und genossen sichtlich, nach so langer Zeit ohne Kulturveranstaltungen, endlich wieder Livegesang zu hören war. Dank sagen wir als Förderverein der Ehrenamtsstiftung MV, ohne deren Zuwendung diese Veranstaltung nicht möglich geworden wäre!

„Im Rosenduft“ – Symbiose aus Musik und Gesang

Die Ratzeburger Sängerin Susanne Dieudonné besang am 5. Juni die Königin der Blumen und der langjährige Kantor und Organist an St. Georgen in Parchim, Fritz Abs, begleitete sie musikalisch. Unter bunten Sonnenschirmen und sitzend im Gras lauschten ca. 40 Gäste den lieblichen Klängen.

Beide Musiker treten nicht nur bei uns auf, nein seit einiger Zeit treffen sie sich auch regelmäßig in unserem Pfarrhaus um zu proben. Mit den einstudierten Stücken treten sie dann



im Raum Ratzeburg und Mecklenburg auf.

Im Anschluss gab es - als Zugabe - beliebte Stücke zum Mitsingen begleitet durch Akkordeonklänge von Fritz Abs.

Auch diese Veranstaltung konnten wir nur durch die Unterstützung der Ehrenamtsstiftung MV anbieten. Vielen lieben Dank dafür!

Ihre Ansprechpartnerin
für Sicherheit und Vor-
sorge.



Service-Büro **Christin Raschke**
Lange Str. 23 · 19370 Parchim
Tel. 03871/212939 · Mobil 0172/3859722
christin.raschke@concordia.de



Susanne Dieudonné

Wenn die eigene Stimme
aus Trauer versagt

Klassischer Gesang zu jedem Anlass

www.dieschoenestimme.de
Tel.: 04541 / 802939

Neue Männer braucht das Land Schon `mal `nen Holzbackofen gebaut?

Nein, dann wird es vielleicht Zeit, in dieser Richtung mit anderen zusammen Erfahrungen zu sammeln.



Wir besitzen so einige Schamottesteine und Platz im Pfarrgarten gibt es natürlich genug. Was fehlt, sind Männer, die Lust und Zeit haben, miteinander einen Ofen im Pfarrgarten aufzubauen – von Grund auf, versteht sich. Eine Bauanleitung für Lehm- und Steinöfen habe ich in meinem letzten Urlaub gekauft. Sie

eröffnet mehrere Möglichkeiten.

Wenn Sie dabei sein möchten, wenn wir solch einen Ofen errichten, dann kommen Sie ins Pfarrhaus zu unserem ersten Treffen: am Dienstagabend, dem 24. August, um 19.30 Uhr. Ich freue mich und bin gespannt, wer sich da so alles einfinden wird, Ihr Pastor Ulrich Kaufman

... und Frauen natürlich auch „Die Klamotte“ braucht Betreuung!

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, möchten wir im Küsterhaus einmal die Woche an einem Nachmittag ein Secondhand-Lädchen eröffnen. Dazu werden Frauen gesucht, die Zeit und Lust haben an einem Termin Ihrer Wahl „die Klamotte“ aufzubauen und danach zu betreiben. Damit die Last nicht auf einer Schulter ruht, denke ich an ein Team, das sich ablöst.

Was halten Sie davon? Machen Sie mit? Um alles Wichtige zu besprechen, lade ich Sie in meine Sprechstunde ein: am Mittwoch, dem 25. August, um 16.30 Uhr, Ihr Pastor Ulrich Kaufmann

WEKO GmbH
BAU PARCHIM

www.weko-bau.de

Tischlerei Nast
...Holz ist unsere Leidenschaft

Fenster • Türen • Innenausbau
▷ Maßanfertigungen ▷ Altbausanierung

Jungfernstr. 13 • 19399 Goldberg
Tel.: 038736/42104 • Fax: 038736/42103 • E-Mail: info@tischlerei-nast.de

Lust auf „Bibeln“?

Die Bibel kenne ich, was aber ist „Bibeln“?, werden Sie fragen. Diese Wortschöpfung beschreibt, was wir in der Bibelwerkstatt vorhaben. Wir wollen, gemeinsam in der Bibel lesen, miteinander über unsere Eindrücke und Gedanken sprechen und eine Brücke schlagen vom Text zu unserer eigenen Lebenswirklichkeit.

Beim „Bibeln“ geht es um Begegnung. Die Wahrheit der Bibel ist nicht einfach zu „haben“. Sie wird in ihrer Vielfalt aufleuchten, wo wir sie miteinander suchen. Jede und jeder hat etwas einzubringen, jeder Gedanke bereichert das Gespräch.

Beim „Bibeln“ ist Raum für alle Lebensäußerungen: lachen und weinen; denken und fühlen; Stille teilen und um Worte ringen. Das Ziel ist nicht, schlauer zu werden, sondern offen und anders.

Wer Bibel und Leben miteinander in Verbindung gebracht hat, sieht das liebevolle Gesicht Gottes hinter den Dingen, von denen die Bibel erzählt, und nimmt die Anwesenheit dieses selben Gottes in den Ereignissen des eigenen Lebens wahr. Wenn das geschieht, dann fängt die Bibel an, vom Leben zu sprechen, und das Leben fängt an, das Verständnis der Bibel zu erleichtern.

Die Bibelwerkstatt ist keine Bibelstunde. Es wird nicht gepredigt. Es werden auch keine Vorträge gehalten. Wir „bibeln“ einfach miteinander und tauchen ein in Jesusbegegnungen im Johannes-evangelium:

- „Geburt in die Freiheit“: Jesus begegnet Nikodemus (Joh 3)
- „Durst nach Leben“: Jesus begegnet der Frau am Brunnen (4)
- „Mut zum Neuanfang: Jesus begegnet der Ehebrecherin (Joh 8)
- „Sehend werden und sich dazu bekennen“: Jesus begegnet dem Blindgeborenen (Joh 9)

Wir treffen uns an letzten Dienstag eines Monats im Pfarrhaus in Spornitz, Friedensstraße 42 von 19.30 bis 21.00 Uhr. Am 31. August geht's los mit der ersten Begegnung.

Ich hoffe, Sie haben Geschmack gefunden an der Bibelwerkstatt für Erwachsene. Auch wenn es Ihnen nicht möglich sein sollte, an allen Abenden teilzunehmen, so ist das nicht schlimm, denn jeder Abend hat sein eigenes Thema. Ein Wiedereinstieg ist jederzeit möglich.

Amaryllis stellte ein Buch über Anpflanzungen für Terrasse und Balkon vor. Das kurzweilige Konzert endete mit der festlichen britischen Hymne „Land of Hope an Glory“.

Die Idee zur Bücherzelle hatte Annett Bieber, die Vorsitzende des Spornitzer Fördervereins für die Kirchensanierung. Sie machte eine Original-Telefonzelle ausfindig, organisierte den Transport, die Aufstellung am westlichen Eingang zum Kirchengelände, den Farbanstrich in Magenta-Lila-Farbtönen und die Einrichtung. Bei der Finanzierung des Projekts halfen etliche Spenden und Zuschüsse, unter anderem von der *MV-Ehrenamtsstiftung*.

Die maßgeschneiderten Regale wurden mit Buchspenden gefüllt. Ausleihen, mitnehmen und eigene Bücher hinzustellen - der Bestand an Lesestoff soll sich ständig ändern. Wir freuen uns, dass unsere Bücherzelle einen regen Anklang findet!

Gern bringen Sie auch größere Mengen an gebrauchten, gut erhaltenen Büchern zu uns. Dazu melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder bei Fr. Bieber.

Aus den Kirchenbüchern:

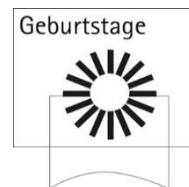
➤ Von Mai bis Juli 2021 wurden christlich beerdigt:

Matzlow: Gerhard Godow (84); Friedel Struwe, geb. Schröder (85). **Spornitz:** Manfred Eske (80).



➤ Es hatten Geburtstag:

Matzlow: Lisa Mulsow (90); Waldtraut Holm (85); Hans-Joachim Pingel (70). **Steinbeck:** Gerda Frost (95). **Spornitz:** Heinz-Werner Eggert (70); Thea Becker (96); Heinz Oberländer (90); Klaus-Dieter Scharmenke (80); Waldtraut Hackbart (85); Gisela Strenzke (75); Paula Rach (85); Irmgard Weinhardt (85); Gisela Hermann (70).



➤ Es feierten Goldene Hochzeit:

Spornitz: Eduard & Marlies Klatt, geb. Grugel.



Nachrichten des Fördervereins Kirche Spornitz

Rückblick



Lesen und Musik können prächtig miteinander harmonieren. Das bewiesen Sabine Kamke und Julia Ginsbach bei ihrem Konzert zur etwas verspäteten Einweihung unserer Bücherzelle am 30.06.2021.

Im Pfarrhaus zündeten die beiden Vollblutmusikerinnen ein wahres Feuerwerk an Texten und Kompositionen und nahmen ihr dankbares Publikum zugleich mit auf eine Weltreise. Gestartet wurde - untermalt von perlendem Klavierspiel und strahlender Querflöte - an der Moldau mit osteuropäischer Literatur voller wortgewaltiger Bilder. Danach huldigte Julia Ginsbach mit einem französischen Lied von Edith Piaf der Liebe. Dazu las sie nicht ganz jugendfreie Ausschnitte aus den Memoiren von Brigitte Bardot. Beim Dschungelbuch-Klassiker „Probiert mal mit Gemütlichkeit“ kam ein Saxophon zum Einsatz. Vom indischen Dschungel ging es dann nach Afrika. Dort lebt das drollige Erdmännchen Tafi, für dessen Buchreihe Julia Ginsbach die Illustrationen lieferte. Ihr Lobgesang auf den tapferen Erdhöhlenbewohner wurde von Sabine Kamke mit exotischen Marimba-Klängen untermalt. Die inbrünstige Titelmelodie von „Love Story“ nahm das Publikum mit auf eine Liebesreise an die Ostküste der USA. Ein Lobgesang auf die

Christo in Spornitz



- Das Gerüst ist gestellt, das Kirchenschiff eingehaust. Damit können jetzt die eigentlichen Arbeiten beginnen.
- Das Dach wird neu eingedeckt, die Dachbalken, da wo es nötig ist, erneuert. Die Risse in den Wänden werden behoben, die defekten Fenster erneuert. Der Fußboden wird neu verlegt, so dass die Kirche in Zukunft über den Seiteneingang ebenerdig zu betreten ist. Die Kirchendecke wird restauriert, die Kirche mit einem neuen Innenanstrich versehen, die Elektrik wird erneuert, eine neue Beleuchtung installiert und Bankheizungen montiert. Wenn die Bauarbeiten gut vorankommen, werden wir spätestens zu Beginn des neuen Jahres die Sanierung unserer Kirche abschließen können.
- Dann fehlt nur noch die Orgel. Auch sie muss dringend restauriert werden, denn sie leidet unter einem massiven Schimmelbefall. Die Anträge für diese Arbeiten laufen.
- Alle Arbeiten an der Kirche werden durch Firmen aus der Region ausgeführt, wie Sie dem Bauschild entnehmen können. Darüber freuen wir uns als Kirchengemeinderat sehr.

Gottesdienste:

Datum	Dütschow	<u>Matzlow</u>	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>August:</u>				
08.08.	Matzlow 14.00 Uhr, Kirchhof Gemeindefest			
15.08.	09.00 Uhr (A)		10.30 Uhr	
22.08.		09.00 Uhr	10.30 Uhr (Taufe)	
29.08.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
<u>September:</u>				
05.09.	Matzlow 10.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst am Hafen			
12.09.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
19.09.		09.00 Uhr (A)	10.30 Uhr	
26.09.	Spornitz 10.30 Uhr: Erntedankfest im Pfarrgarten			
<u>Oktober:</u>				
03.10.	Lesegottesdienst: Dütschow 10.00 Uhr			
10.10.	Lesegottesdienst: Matzlow 10.00 Uhr			
17.10.	09.00 Uhr		10.30 Uhr (A)	
24.10.	Spornitz 10.30 Uhr Hubertusmesse im Pfarrgarten			
31.10.	Matzlow 10.00 Uhr Reformationsgottesdienst			

August - November 2021

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>November:</u>				
07.11.	Dütschow 10.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst mit Claus Wergin			
14.11. Volkstrauertag		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
17.11.	Dütschow 18.00 Uhr: Buß- & Bettag			

A = Abendmahl

Weitere Veranstaltungen:

- **August:**

28.08: Konzert Susanne Dieudonné & Fritz Abs
Spornitz Pfarrgarten 17.00 Uhr

- **September:**

12.09: Tag des offenen Denkmals
Spornitz Kirchhof 14.00 Uhr

12.09: MitMachKonzert mit Susanne Dieudonné
Kirche Dütschow 15.00 Uhr,

23.09: Apfelfest
Spornitz Pfarrgarten 17.00 Uhr

- **Oktober:**

23.10: ShowCut am Apfelbaum
Spornitz Pfarrgarten 10.00 Uhr